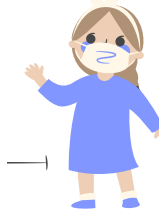




# Projektband Sachunterricht

## Sachunterricht unter Coronabedingungen



### Fragestellung:

Welche Auswirkungen haben die wegen der Corona-Pandemie ergriffenen **Maßnahmen** auf die **Wahrnehmung** des Sachunterrichts aus Sicht der Kinder und Lehrpersonen? Welche **Auswirkungen** hat Corona auf den Lernalltag der Kinder und den Arbeitsalltag der Lehrerinnen und Lehrer?

### Theoretische Einordnung:

- Die Coronamaßnahmen verändern die Bedingungen, unter denen Unterricht stattfindet (insbesondere den Sachunterricht)
- Die LuL werden darin behindert, das Lernen mit dem handlungs- und lebensweltorientierten Anspruch des SU zu verknüpfen: *(...) der Sachunterricht [ist] angewiesen auf originale Begegnungen und authentische Erfahrungen. Grundschulen sollten daher über die Mittel verfügen, Kindern bedeutsame Phänomene in inner- und außerschulischen Erfahrungsfeldern aufzuschließen.* (GDSU, 2013, S. 154)
- Es soll herausgefunden werden, in wie weit die SuS die Veränderungen wahrnehmen und welche Folgen das für den Lernerfolg hat

### Methodisches Vorgehen:

- ausgewählte Forschungsmethode: Qualitative Interviews
- **1. Schritt:** Interviews mit Schülerinnen und Schülern **2. Schritt:** Interviews mit Lehrerinnen (alle Interviews wurden an den Schulen des GHR 300 durchgeführt)
- Interviews mit Kindern stellen besondere Anforderungen an den Interviewer (Beachtung des Rollenverhältnis, Motivation zum Erzählen herstellen, unterschiedliche Kommunikationskanäle nutzen, etc.)

### Ergebnisse:

- Das handlungsorientierte Lernen und der Besuch von außerschulischen Lernorten haben besonders unter Corona gelitten. Die LuL versuchten dies zu kompensieren, indem sie die Handlungsorientierung durch Projekte nach Hause verlagerten und Sachverhalte durch die Lehrerinnen veranschaulicht wurden.
- Das gemeinsame Lernen wurde von vielen SuS verlernt.
- Für den Erfolg im Homeschooling waren die familiären Bedingungen sowie die Unterstützung und das Verhältnis von und zu Eltern und Geschwistern ausschlaggebend.
- Die Coronabedingungen sind als ein verstärkender Faktor von ohnehin schon vorhandenen Problematiken zu verstehen. (Ungleiche Lernvoraussetzungen, zu große Klassen, etc.)

"Mein Kopf hat das komplett gelöscht. Ich habe komplett vergessen wie man zusammenarbeitet. Ich habe mich daran gewöhnt, alleine zu arbeiten." (Interview 3, SuS).

Expert\_innenkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung (2020): Schule in Zeiten der Pandemie. Empfehlungen für die Gestaltung des Schuljahres 2020/21. Berlin: Friedrich Ebert Stiftung.

GDSU – Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts (2013) (Hrsg.): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kahlert, Joachim (2016): Der Sachunterricht und seine Didaktik. 4., aktualisierte Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Luisa Kowaltschik  
und Franziska Hilmer